d. Stadt Hackheim Organ Bezugopreis monatlich 1.— Rm. Boltichecktonto 168 67 Frantfurt am Blain

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illuftr. Beilage) Drud n. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-leieton 38. Gelchäftskelle in Hochbeim: Mallenheimerstr. 25, Telefon 57.

Donnerstag, den 7. Marg 1929

6. Jahrgang

Neues bom Tage.

cende

sbaden 202

enend rotes & Ein wirffants ble fuhlendt, b als berrlin bo

Erfolg, Ind

50 Plg. 3n ales

Diel

Beyers Mode

Winter 1918

Beyer-Variot

bilich wird mitgeteilt: Der Reichsprafibent nahm ben Reichewehrminiftere Groner entgegen. Er empfing heuernannten Brafibenten ber Reichofdulbenbermal-

ameritanifche Genat bat bie bon bem neuen Brafiborgenommenen Ernennungen ber neuen Minifter stoche beitätigt.

it frühere Bermalter bes bentiden Gigentums in Rord-Biller, ber wegen Beruntrenungen ju 18 Monaten Ge-5000 Dollar Gelbstrafe berurtellt worben war, ift borben, Die Strafe lief erft im Juli ab.

Bientfin find fünf Generale bes Marichalls Tichang eine, bes Gubrere ber aufftanbifden Bewegung in bingerichtet worben.

Borfibende der jabanifchen Arbeiterpartei, Jamamoto, ber Strafe in Totio niebergeicoffen. Der Tater ftellte und erflarte, er habe Jamamoto getotet, weil biewift fei und berfucht habe, die japanifche Monarchie in

Das "befreite Clfaß".

Bon einem Altelfaffer.

tate tampfe in Elfah-Rothringen für fein politifchee Der Rot gehordenb, mußte er in ber großen dotte, die den "wiedergefundenen Brobinzen" galt, Biiden Angelegenheiten ohne Auseifet gu ordnen." Der Sat ist vielfagend, imbalt bas Eingeständnis, bag Frankreich über bas binque, mas es bereits an Bmangemagnahmen antonomisten ergriffen bat, noch neuen Mitteln um die Etsäffer und Lothringer zu "besteben". de Bolizeischilanen alle heißen mögen, haben nicht Las "Rationalschutzelet" soll das große Wunder

tie bat es eilig. Weil das Ausnahmegeset noch ift, foll borlaufig ber Staatsgerichtebo! Berben. Richt umfonft batte bie Deppreffe im Lande daß die Regierung im Eljaß machtlos sei, weil sie ismittel bestee, die autonomistische Bewegung wirf-

elambien. beib noch nicht, ob Boincare in ber Rammer für das anruchige Ausnahmegesen erhalten wird. bag durch solde Magnahmen die Weltpresse auf ertfam gemacht wird, die beffer verschwiegen blettadifal-soziale Partei hat durch ihren Prafibenten Etrafiburg erflären lassen, daß sie gegen ein en musse, das die Meinungsfreiheit untergrabe. und Lothringer, insbesondere die fatholischen, Liebeswerben zu beuten: Elfaß-Lothringen wird wenn es fich bedingungslos bem weltlichen in die Arme wirft, wenn es bereit ift, Sprache, beichichte und Rultur bem Siegerwillen zu opfern. tobe tabital-jogiale Partei macht aus ber Rot eine brucht mit Lift bas zu erreichen, was Poincare Be der Gewalt versucht. Es ift möglich, daß Boinbehandlung des elfaß-lothringischen Broblems bon der Kammer desavouiert wird. Dann wird die the bie er burch seine neunstündige Rede gang in inte beeinflussen wollte, sein Kanna werden. Nicht in ber "Redue Franind beeinflussen wollte, sein krunka in Revue Franle Leite jüngst ein Franzose in der "Revue FranLeit 1793 ist der elfässische Abbe Hody der einzige welen, ber ben minifteriellen Jakobinismus gum Stimungen bat."

11-Bothringen ift für Frantreich ein tei geworben; für bas jatobinifche Einberleibung ber "wiedergefundenen Brobingen" Un Auswirfungen batten fie überhaupt nicht ichloffen, unbefammert um die Gefdichte, fo: ben wir aufgehört, 1918 machen wir weiter; was Logt exiftiert nicht im Bewugtfein ber großen in Malion". Frantreich batte beim Eingug seiner bes Ihre 1918 gar keine Meinung über bas Wie im binibnogen Broblems. Die Eljasbebatte umfangreichsten Maß ezeigt. Sochstens die ber-tegerungen, die an Elfah-Lothringen berumgebotbaiten Meinungen, die sie sich durch Beratungen tildsiedenartigsten Elsahspezialisten gebildet hatten. waren die Berautwortlichen gewarnt: Maurice lon ber Revaumbe, batte feinen Grund zu fagen: loll sich buten, ipater einmal brei Genbarmen aus noch bem Elfat ju schieden!" Barres warnte vor en Beift, ber in Subfrankreich seinen Hauptsit bor ber Rigorofitat bes subalternen Polizeigeistes ann Boincare ift anberer Anficht als ber Dichter. tonnen nicht genug subfranzösische Boligiften fein. ihnen die Mittel berschaffen, daß sie sich mit Eiser wert widmen fonnen! Go sieht es in Elfahaus im - elften Sahre ber Be-

Aus dem Stadt-Parlament

Der Frühjahrsmartt wird verlegt.

Stadtverordnetenfitjung vom 6 Marg 1929. Uns | mejend find vom Magiftrat bie herren Beigeordneter Siegfried, Chöffen Geiler und Treber, von ben Stadt: perordneten bie Berren Borfteber Birfdmann, Direttor Summel, Bachem, Beter Enders, Loreng Enders, Edert, Rromer, Schaurer. Cad, Munt und Belten.

1. Beratung und Genehmigung eines Bertrags zwifden ber Stadtgemeinde Sochheim a. M. und ber Stadte-Reffame G. m. b. S. Frantfurt.

Die Städt-Reflame I.- G. Frantjurt legt einen Bertrag por, in bem ihr bie Stadt Sochheim bas alleinige Recht auf Anbringung von Blataten überträgt Es wird eingehend über biefen Bertrag Distutiert und nicht mit Unrecht auf Die vielen Rachteile und Schwierigfeiten hingewiesen, Die ber Stadt burch biefen Bertrag entstehen wurden. Dem all gegenüber fteht eine geringe fügige Bergutung ber Gefellichaft an Die Stadt. Die Stadtverordneten lehnen bager mit 7 Stimmen ben Bertrag ab.

2. Befegung ber Stelle bes Gidmeifters Stellvertreters. Bur ben Boften, ben ber Magiftrat ausgeschrieben hatte, haben fich zwei Bewerber gefunden, ber Sohn

des Eichmeisters Berr Wilhelm Roll und ber Binger Berr Anton Belten. Die burgerliche Arbeitsgemeinichaft ichlägt im Gegenfat jum Magiftrat Berr Belten por, ber einstimmig gemählt wird

3. Frühjahrsmarft.

Aus Beröffentlichungen bes Magistrats geht hervor, baß wegen ber außerft ungunftigen Bitterung ber Frub.

jahrsmartt verlegt werden foll. Die Martitommiffion ichlägt ben

legten Montag im April.

por und fie wird beswegen bei bem Berrn Regierungsprafibent porftellig werben. Berr Borfteber Sirfdmann weift auf ben auge" ungunftigen Zeitpunft bin, ber aum Bierbefauf fur Landwirte nicht in Frage tommt. Man ift allgemein ber Anficht, daß unter ben gegebenen Umftanben gur Beit fur ben Frubjahrsmartt in Begug auf Bjerbehandel nicht viel gu erwarten ift. Um aber bas Marttrecht nicht aus ber Sand zu geben man hofft darauf, daß er fich als Pjerdemartt vielleicht fpaterhin boch wieber machen wird - wird man eins, ben Frühjahrsmartt als

"Sochheimer Frühjahrsmartt"

aufzugiehen. Damit ift ber Geschäftswelt gebient, ber anbeim geftellt wird, für bie notige Retlame gu forgen. Da man vom Bjerbemartt absieht, ift auch gegen bie geplante Berlegung nichts mehr einzuwenden.

4. Audlprache fiber bie Errichtung eines Babes.

Die Angelegenheit wird auf eine nichtoffentliche Situng vertagt.

5. Betannigabe von Raffenrevifionen.

Bei zwei ftattgefundenen Revisionen war nichts zu beanstanben.

6. Berichiebenes.

Da ju bem Buntt niemand bas Wort ergreift, wird bie Gigung furs nach 9 Uhr geichloffen

Der neue Weingesegentwurf.

Regelung bes Berichnitimefens.

Der neue Beingeschentwurf liegt jest bor, boch lagt fich über eine Reihe wesentlicher Bestimmungen feine Klarbeit ge-winnen, ba bei einigen Fragen ber Reichsregierung bas Recht eingeräumt wird, Conbervorichriften ju erlaffen. Der Ber-ichnitt von Erzeugniffen verschiedener herfunft und Jahre bleibt wie bisher, jeboch mit gemiffen Ginschränfungen, erlaubt. Berboten ift ber Berfchnitt bon Beig- und Rotwein. Rotwein barf nur mit Rotwein, Deffertwein (Gubwein) nur mit Deffertwein verschnitten werben, boch ist es gestattet, einem Dessert-wein einen ausländischen Wein anderer Art zuzusehen, sofern dabei die Sigenart des Desserweins gewahrt bleibt. Ueber dabei die Eigenart des Desservoeins gewahrt bleibt. Ueber den Berschnitt in und ausländischer Weine im allgemeinen behält sich die Reichsregierung weiteres vor. Die Reichsregierung tonn ben Berichnitt bon beutschem Beigmein und deutschem Schillerwein mit ausländischem Beifmein und mit ausländischen Schillerweinen verbieten ober beschränfen. Der aus Sphribentrauben gewonnene Beigwein barf nicht mit anderen Beifmeinen verschnitten werben. Richt far ift, ob Berichnitt von Schillerwein mit auslandischem Rotwein erlaubt fein foll. Der Bufat an Budermaffer ift auf 25 Prozent erhöht. Die zeitliche Grenze ber Weinverbefferung wird um tinen Monat, auf 31. Januar, verlängert. Die Reichsregierung tann mit Zustimmung des Reichsrats die Entfeimung von Tranbenmoft und wein durch Filtration fowie die Bermenbung und bas Inberkehrbringen der baburch bergestellten Erzeugnisse berbieten oder unter Beschränkung zulassen. Ob damit überhaupt jede Filtration auch des fertigen Produsts mit dem Entfeimungefilter jum Ausbau bes Beines berboten merben fann, ist nach bem Wortlaut des Entwurfes nicht sicher; viel-le die bringt die Begründung zu dem Entwurf, die noch seht, hierüber Klarbeit. Ausdrücklich wird verboten, Weine unter einer irreführenben Begeichnung, Angabe ober Aufmachung einer irresuhrenden Bezeichnung, Angade oder Aufmachung anzubieten. Jusbesondere darf gezuderter Wein nicht eine Bezeichnung tragen, die auf Reindeit des Weines oder auf eine besondere Sorgsalt dei der Gewinnung der Trauben deutet. Die näheren Borschriften trifft die Reichstegierung mit Zustimmung des Reichstats. Die Anwendung der Gattungslagenamen ist eingeschränkt, während disher gestattet war, die Ramen einzelner Gemarfungen ober Weinberganlagen gur Bezeichnung gleichwertiger Erzeugnisse benachbarter Gemarkungen ober Lagen zu benützen, lantet die neue Fossung: "Es ist gestattet, die Ramen einzelner Gemarkungen zu Mutzen, um gleichartige und gleichwertige Erzeugnisse benachbarter oder nabeliegender Gemarkungen ju bezeichnen; der Rame einer Weinberganlage, die mehr als einer Gemarkung angehört, barf in Berbindung mit bem Ramen einer jeden diefer Geman, fungen (bier fehlt ber Bufan "ober Lagen") verwendet werben.

Mit Wirfung bom 1. Oftober 1933 burfen Onbridentveine nicht mehr in ben Berfehr tommen, Das Wort Gett barf nur für Traubenichaumweine berwenbet werben. Dem Schaumwein abnliche Getrante muffen eine Bezeichnung tragen, bie erfennen läßt, welche Getrante gu ihrer herftellung berwendel worden sind. Die Reicheregierung trifft mit Zustimmung des Reicherats die näheren Borschriften. Die Buchführung wird auch auf die gewerdsmößigen Betriebe der Obstweinbranche ausgedehnt. Die Kontrolle wird auf die Schaumweinsabriten und Weinbrennereien erweitert, ebenjo auf Betriebe, bie wein-

Der Reichsefat im Reichsraf.

Unnahme mit einigen Abanberungen.

Der Reich brat - bie Bertrefung ber bentichen Banberregierungen - bat jest ben Reichshaushalt für 1929 30 verabichieber. Der Reichsrat ft immte ber Borlage ber Reichsregierung im wesentlichen ju, anderte aber verschiedene Einzelpositionen ab. Dr. hilferding gab im Namen ber Reichstegterung die Erklärung ab, daß sich die Regierung mit dem Borschlag der Reichstatsausschusse in einigen Pankten nicht einverstanden erkläre, und dort Doppelvorlagen an den Reichstag machen werbe.

Die Dedungsvorlagen ber Reichoregierung wurden mit Dehrheit angenommen, nachbem ein Antrag Baberns, Die Dedung bes Fehlbetrages bes Reichshaushalts allein burch eine Erhöhung ber U m fa & fteuer auf 1 b. D. borgunehmen, mit 48 gegen 20 Stimmen abgelehnt worden war. Die Husfcufporlage über bie Menberung bes Bierftenergefeges wurde mit 41 gegen 27 Stimmen angenommen, Gbenfo wurde mit profer Dehrheit Die Musichufporlage jum Branntweinmon

Regierung ber Prafibeut ber Reiche-Monopolberwalfung bie Bufage, bag ben fleineren Brennereien Erleichterungen gewährt werben follen. polgefen angenommen. Dierauf gab auf Bunich ber babifchen

Bum Regierungsentiburf über bie Gentung bes Gintommenfteuertarifs bei ben mittleren Gintommen haben bie Reichsratsausfouffe bei ber gegenwärtigen ungunftigen Finanglage und bei ber geringen Birtung für ben einzelnen Sieuergabler die Genfung für ungwedmäßig erflort. Auf Antrag der Ausfcuffe murbe ber Regierungsentwurf abgelebnt. Rachbem bann noch ein baberifcher Antrag auf Streichung bes Bermogenssteuerzuschlages mit 43 gegen 26 Stimmen abgelehnt worben war, stellte ber Reichsfinangminister fest, bag bamit ber Sonshalt vom Reicherat angenommen worben ift.

Bon Intereffe ift noch bie Colluformerfung bes Berichterstattere, Ministeriolbirettore Dr. Brecht, Er fegie: "Bare es nur ein einzelnes Notfahr, fo tounte man ein bamoliges Defigit in Anoficht nehmen, aber beute baben wir noch teine Sicherheit, bon es nicht bel alaflichen Rotjohren bleibt. Go gibt es im Bereich regier Digglichtelten filt bie nachften Jahre nur eine wirflidje Gutfaftung, bas ift bie Benfung ber Repara. tionslaft und die Ranmung bes befehten Gebieter-"

Lotales

Socheim at Mir ben 8, Matz 1929

Austiang des Biniers.

Mein Zweifel mehr: Die Herrichaft bes Bintere fit famet undenognitig erichnigert, fing ouch ber Wetterbericht noch einmal Froft und Schneetreiben in Ausficht fiellen. Wenn tage über Die Conne fo warm und hell fceint, bag man bermeint im Frühlingsfonnenichein ju wandein, wenn von ben Dadern ber gefcomolgene Schnee herunterrinnt und jete Areatur ben frijden linden Sauch bes Toges einatmet, jo find bies allei metrigliche Beweife bafür, daß ber gestrenge Bere fich jum Abjenied ruftel.

Son rath bei une, ber drauften weite Londfreden noch bededt, was will er bejagen's Einige Etunden voll Connaniopein founds that ben Sarano maden. Es branch mix cinmal tuditio Dollouf ju requen und die weiße herrlichfeit ift porbei. Bevelts bat bas flirrende Eis die Erstarrung in Froschbanden gesprengt, finn schwemint es ju Zal, fullt die Ginklause boch mit Wolfer und brobt ben Ufern mit Rot und Berberber

So ift ber Austlang bes Binters, bon bem wir boffen mogen, bag er gnadig an une vorbeigebe: merft bat er mit beumgen begrüßten Sombolen feiner gerrichoft bogonnen und fachte alles eingeschnett, die Borfie bes Binterjanbere überall erfieden laffen, bann tam er mit Ralle, groft und Gis und lich alles einfrieren, und jest bricht biefes gewaltige Bert ber Ranit zusammen, wie ein machtiges Gebanbe, por beffen Berflorung fich die Menichen fürchten. Roch im Abichiebnehmen gang ber Thronn, der bis jum lehten Angenblid Menschen und Tiere ergittern lagt.

-I Der Storch ift wieder ba. Um verfloffenen Dienstag in biefer Woche ift ber Storch von feiner Winterreife gurudgefehrt und hat von feiner luftigen Wohnung auf bes boben Schornfteins Binnen Befig ergriffen. Geine Unfunft erregte allgemein bas Intereffe ber Jugend, und auch die Ermachfenen nehmen in diefem Jahre von bem Gintreffen Diefes Grühlingsboten befondere Rotig, Denn fest muß fich bald ber Leng einftellen, wenn auch bes Auge noch überall die Biertmale bes Binters, Schnee und Gis erschaut. Freilich wird biefer Sumpfoogel vorläufig noch auf Schmaltoit gejeti fein; benn auf ben feitgefrorenen Biefen regt fich noch fein Betier, und fo ift er aur auf ben Main angemiesen, in dem auch die Sifche und Froide burch die ftarte Kalteperiode jumeift ihr Ende gefunden haben. Im verfloffenen Jahre tehrte ber Storch auch wie beuer auf ben 5. Mary gurudy. hieraus eifieht man, bag er feinen Lebensgewohnheiten treu bleibr und fich in jetnen Reifentichtiffen burch Die jeweilige Witterung menig beeinfluffen lagt.

Bereifit: Reichsbalm Dunibuslinie Main; Sochheim. An Camstagen mirb blauf weiteres Die Gabrt 13 (Main; Sbi, ab 17.35 Uhr) mit 2 Wagen gefahten. Bel biefer Gelegenbeit wird unchmale auf die Mittwoch, Camotags und Sonniggs verledtenden Fahrten 21 iMaing Sbj. ab 22.35 Ihre und 22 (Hochbeim ab 23.05 Uhr) hingewiesen, sowie auf die nen eingelegte, an Sonntagen verfehrende Fahrt son (Hochbeim ab 1806 Uhr).

Bie ein Darden aus taufenbundeine Racht flingt es, menn man hort, bog imnerhalb einiger Wochen im Buften. fande Mirtfos eine Stadt bon mardenhafter Bracht ente-

Co reimte fich Ferdinand manches gufammen. Eines Tages fragte er Frau Gersborfer gerabegn, ob es magr fet, bag fie ben ftabtifden Lagendlag verlieren murben?

Ein Befannter hatte es ihm gegenüber beganntet. Frau Geredorfer nidte, "Ja, es ift wahr. Die niftjen ihn raich raumen." Aber sie ichien die Sache gleich wieder vergesien zu haben, benn fie traf feinertet Anftalten

Abends, wenn es bunfel wurde, und bie Stragen menichenleer, ging fie meift aus. 3hr Lebtag lang mar

Guftt hatte ale Anabe hier fo gern gespielt. Sier in

jie nie jum Spazierengeben getommen, "benn bas hieße boch, die geit fundhalt toticklagen", — nun ging fie giel-los burch die Etragen und Anlagen, immer mit ihren Gebanien beichältigt, die in die Bergangenheit ichweiften.

bem toten Seitenarm bed Gluffes fingen er und Otto immer Archie. Eim Parabeplas martete Baring unmer,

wenn er Conntags mit Unnchen gur Lirche ging, unb

bort in bem alten Giebeihaus wohnte die alte Raberin,

bet ber Linnigen Beifinaben fernte. Hud) an Die Lubide

Tochter biefer grau erinnerte jie fich noch lebhaft, benn

balte - Erinnerungen an Die Bergangenheit - bas be-ichaftigte fie jest ausschliehlich. Es war, als flüchte lie

banitt vor fich felbst und vor einer Gegenwart, Die fie

Bar ba nicht Genersignal geblaien worden auf ber Strafe's Er legte fich im Beit auf und borchte. Birtlich - ba

blafen fie wieder. And die Gloden ber Stadtfirche bo-ganner gu tauten. Das bedeutete "Großiener". Saftig gog er fich an und eine binab. Auf der Strafie

Eine Racht fuhr Berbinand fah aus bem Gehlaf auf.

28a8 fie feit zwei Jahren fanatifch in fich unterorudt

jie mar Gunte erfte Liebe gemejen.

51. Fortfehung.

ftanben ift. Tatfachlich bat bie "Ufu" für ihre großen Pruntfilm: "Geheimniffe bes Oriente", Samotag und Conntag um 8 30 Uhr im U.T. aufgeführt mirb, in turger Beit eine Marmenfabt erbauen laffen. Es ift eine Reproduttion ber alten arabifchen Mellingitabt "Atlantis", Die in ben Marchen von taujenbundeine Racht eine fo wichtige Rolle fpielt. Die Raumlichfeiten in ben phantaftifden Bauten find von einer unbeichreiblichen Schonbeit. Die Aufnehmen gipieln in Ggenen von ungebenerer Brachtentfallung, befonders bei bem Einguge Des fiegreichen Bringen mit feiner ungeheneren Reitertara. mane. Es ift unmöglich alles Bemertenswerte in Diejem Gilm ju nennen und deshalb fonn man nur empjehlen : Gelbit anjeben und ftaunen. Gin luftiges Beiprogramm lauft-vorbet. - Am Montag um 8.30 Uhr wird ein ipannender Jilm aus dem gariftischen Rufland gezeigt : "Die Tangeren des Zaren" und Beiprogramm. Ginfritt 50 und 70 Pig.

Beiteruorberfage fur ben 8. Darg: Meiftens beiteres Bestimetter.

gablungen an Finangamter. Steuerpflichtige bellagen es ofter, bag die von ihnen an die Finangamter geleifteten Jahlungen in anderer Weife verbnitt werben, als bies ber Abficht und ber Annahme des Jahlenden emfpricht, Ein Pflichtiger erbalt beifpieleimeife einen Einfommenftenerbefcheid. nach welchem eine Ablichung ablung went 550 Mart zu leiften it. Er fendet umerhalb eines Dier ais befen Betrag auch an das Finanzanni, obne Naberes zu bemerten, ein, und glaubt bantit die Einfommenfienerreitschute geritgt. Rach einiger Beit erhalt er unn vom Pimanjann die Aufforderung einen Neft an Einfommenfienerschuld von 350 Mart nebft Bergugeginfen gu begablen. Die Auffigrung ift in folgenbem Comperfialt ge finden: Der Pflichtige batte in unterem Falle noch eine allere Gewerbestemerrefischuld nebst Bergugusinien im Gefamibetrage von 200 Mart, die guerst weggeserigt wurde. Die Finang amter tilgen bei Rablungen immer bie alteste Steuerfduid wenn bei der Zahlung nicht angegeben wird, welche andere Stenerichald (Stenerbetrag, Binfen, Strofe) mir bet Bolifon weggefertigt werben foll, Will ber Stenereflichtige allo er reichen, daß mit feiner Bablung jarfachlich auch feine Schuff beim Finangami getilgt wird, Die er weggefertigt wiffen mell lo muß dies bei der Bargablung oder bei der Nebermeffeng immer genau augegeben fein.

it Die Theater gablen ben Feuerschutt. In einer neuen Reidisgerichtsentscheibung wird eine für den Tenerichun it Theatern febr bedeutsame Reditofrage erortert, bein Thentermiternehmer die Gorge für den Fenerschaft ab Er bat auch bie Stoften ju gablen, wenn Jeuerwehrleite ber tadiifchen Beuerwehr Bachidienst in dem Theater verrieben bein ber Aufgabenfreis ber Benerwehr fehliefe eine Ber Michtung jur Schoffung-eines vorbeugenben Geluftis nicht n jich.



Der Rettante-Umgug auf ber Leipziger Frühjahremeife.

Aus Rah und Ferl

Radfter Wierbemartt ju Grantfurt (Mein 11. Mary bevor und bei ber gablreichen Belde Dartte mit Pferben aller Raffen ift für wie Landwirtichaft bei größter Musmahl Bei Eintaufemöglichleit gegeben. Much leichtetell und Tiere bes norrbeutiden Schlages met jum Berfauf fteben. Gin Befuch der Franklat martte durfte fich bei ben durch Angebot und ergebenben nicht zu hoben Marttpreifen empe-

Miegen, (Sagung ber beffifchel Am 26. Mary findet in Giegen Die Berirctervet-Deffifchen Landeslebtervereine frait. Reben Reibe altmeller Standes und Bernfofragen befo Lagung mit einem Antrag bes Begirfelebrerven Bod Raubenn, die Errichtung eines Behrer Et in End Ranbeim gu beichließen.

Rainrob. (Geft nabme.) Bei bem fene Gegenstände ju berfaufen, murbe ein burtiger 24fahriger Burfde festgenommen und gerichtsgefangnis nach Giefen verbracht. Der ben Ginbrüchen in ber Jagobutte beteitigt

A Misfeld. (In ber Schenne toigrif benad barten Dannenrod wollte ber Landwiff vom Gerift ber Schenne berabholen, Infolge ei glitt er aus und fturgie auf die Tenne, wo er b geborigen mit gebrochenen Genid aufgefunden

A Dillenburg. (Selbstmorb eines in brigen.) In Sorbach im Difftreis bat balte Schiller Erich Arenter fich in einer Schene. bem Berfuch, fich im Baufe feiner Pflegeeltern weife Belb augueignen, wurde er überrafcht min Borbaliungen machte, entfernte er fich und mord, Er follte Ditern fonfirmiert werben.

A haiger. (Gin nanges Mumefes brannt.) Bu dem Dorf Leufcheid im Rereit Rantgeit bas gefantte Anivefen ben Bederntelle auf Die Grundmonern niedergebrannt. Auch De bem gener jum Opier gefallen. Die Lafdie etiolaios, da die Sbbrauten eingefroren was fich baber auf den Schut der Rachbargeball

A Bingen. (Dadbedermeiterta einer bier flattgefundenen Dochdedermeifter beideoffen, den nachtgabrigen i. Berbandelbi verbandes bes bingiden Dochdederhandwerts gubalten. Die enning burfte vom 14. 816

bergen) Be fich jent betausftellt, baber duran die andaliende freenge Stalte dogs erbe-Schaben erlitten, ale man angenommen batte allem die Louingiefer in den neferen Bacen fam men. Aus Alsbeim, Pledbersheim, Gugelheim anderen Orien baben bie Bortugiefer in nieberell micht Projent gelitten. Buch in anderen Wein in den tiefen Logen nur melle oder weniger, ju eechnen. Berbalfnismagin ant babeit, ?

Franfintt a. M. Gr mill vor bafts Bur warj ein Idjahriger enverbolojer Mann, o mit einem Stein Die Erfericeibe beb June Brantigant in ber Gortheftrage ein., Er gibt ceton gu baben, tim verhaftet git werben, ba et lottoge nicht mehr zu beifen wiffe. Er will bib m einem Briefe ber Boligei mitgeteilt habenfpiel ift noch ein junger Mann gefolgt, ber, and efeinen Bewoggrunden, einen Schautaften in einfinlug und fich verhaften lieg. In beiben ? Die Later ihren 3med nicht, ba nur Sambeicha nub es lebiglich bem Geichabigten überfaffen ! gu fiellen.

A Offenbuch. (Zelbft uro r &?) Ein Sip mader bon bier fineste flat in beienntenen ? Bedenbeim bon ber Meinbrude und eerrant in ffent verntuffich Selbsentord vor. Die Leiche fem

raffelten bereits Spripenwagen beran und überall fant-Die große Hoffnung. belit mar.

Roman von Erich Ebenftein. "Bo brennt es?" fragte er, ju ber nachftbeften Gruppe Coppright by Greiner & Comp., Berlin B 30. Rachbrud verboten, trelenb.

"3ch weiß' es felbft nicht", louicie bie Mutwort. Draufen bor ber Stadt febenfalle. Ginige jagen im Bauljoi."

"Rein, ber Bereborferiche Bolaplay bezunt!" fcrie ein borübereilender Junge ihnen gu.

Mit einem Edirei fammelte Ferbinand gurud. Conn flog er ine Saue, Die Leute gu meden.

19. Stapitel.

Wund. Laur und feife ergablte man es jich überaft: Gran Gereborjer hat the Soly jelbft in Brand geftedt, meil es body verjidgert mar und fie Gelb brauchte; benn man batte ihr eine Snpothet gefündigt. Angerbem follte fie binnen wenigen Tagen ben Lagerplay geräumt haben und hatte feinen Raufer fur bas Solg gefunben. Da wollte fie all ihren Gorgen benn auf biefe Beife ein Enbe be-

Es gab wenige Menichen in Colobftabt, bie nicht felfenfeft von der Babrbeit biefer Behauptungen über-

gengt waren. Bu vicles iprach pafür. Ginmal hatte Fran Gereborfer, obwohl fie mußte, baft ber Lagerplay geräumt werben mußte, gar feine Anstalten bafür getroffen. Dann hatte jie überhaupt nicht nach einem Raufer gesucht. Daß fie ichon tangere Beit in sich getehrt und vollig verändert war, hatte ihre Magd bereits mehrmals den Nachbarn geflagt. Auch im Geichalt war wiederholt die Rebe bavon gewelen, wenn bie Aunden nach ihr fragten.

Dag bas Geldjatt, jomte bas Saus mit Sppothefen überjaftet waren, erfuhr man jest aud. Chenfo, baff Die Berficherungspolice für bas Soly bret Monate im Radftand gebiteben, menige Tage por bem Brand aber ber Beller und Biennig bejahlt morden mat.

Enblide warde bon meareren elmoandie bezeingt bat fie frau Gersporjer eine Gin meiten fich (Eruppen von Menichen an, die anigeregt bezeugt, bon fie fram Gersborger eine Giben mach Dien finreien, wo der Rachthimmel bluttot erichleichen" gefeben hatten.

Und war es the eine nicht gugutrauen? ichon vor Jahren, Gersporfer treibe bein! Welchafte mit bem verftorbenen Globtlefretat ber Giabt?

"Ja, ja," meinte die alte Ruberin geben maude berum und trogen ben fonnen bod beimlich bas Maillen nicht lieht man's wieder einmal! Das hatte i wiffen muffen, wie fich die Geradorfer lo Amatie gegenüber, ba batte lie mas gu belber bas bleibt einmal wahre "Dochmus pem guti!"

Co gingen die Reben um. Berbinand bor Born und Scham. Er glaubte auch ich bon bein Gellatich. Herr Gereborjer une Gereborfer eine Berbrecherin? Sacherlichwar es ooch, baj jo eiwas überhaupt gefpt tonntel Denn ein Schatten Dabon fiel beffen ganges Leben fo eng mit bem ibi mar. Und feine Chre mar ibm immer, Beiliges gewejen, auf bas tein Staubchen if

Er, ber Sanite, Gebulbige, murbe reight. fallend in biejen Tagen. Jedem Menichen, mit Beriftrung fam, perjuchte er es flar 3" albern unjinnig und laderlich ein foldet

Gersboriers batten ja früher gemin ein ihre Berhaltniffe gelebt. Biei Welb mar all Saus, noch mehr für ben ölteften Cohn, noch bie teure orplomatifche Laufbahn per Deshalb hatte man nicht nötig gehabt gu bel bas Geichaft mar bamals ja eine Goldgen als es bas nicht mehr war, batte man eber aufnehmen mulien. Und bag Grau Gersout Corgen ju Ropf friegen, und fie in fich gefell ideniden murbe, besondere feit man ibt und beit Lagerplat fündigte, jei bedt wohl Gertieful

lbafferverf a Prenfifche Lat an Jum Boblf and bas Staats Stoj-Stropenbu tritsuftellen, bi dit mit gejund an Eafar zu forg the mit gutem enber etung ber (Sement) de Cemeinbe 3 Bilbel. (Der 8 Sen des por Sa nug pem Sh Corr das Mutung Broteffverfar de Sas Mutung orn Bilbe

EMor-fibertro

tem Bertrag Blibet ift, baf fu

tornen Sprube

ellegeben will un

tin. Die o imten Geband mafdinellen murben burd efallichaft, Lich ttoen. Die Ueb mandit Befelli Teil ber ab oring (Lich), H (Griebberg) 1 Blegen. (23 c r Der beluftig trit foahrend be 49 dem 29 8 Ben ein Gebn er ernfflidgen, T Berben, mugie. Birthen. -(800 In die cin Clementia bon Burg Ediffe 1823 murb errichten bier b Sa Romturel

lens burch Nat

Befin und i

chrige Beftebe

den burch cin

Bisber find

Beitpunft ift

benjalls burch Richelltadt. (2 Dalb.) Der S from burth 311 etau berbeifi trafet, geriete er Mann gu auf feine bir einen Echung. exhielt au Repoliter em Baltisafi nat Lermftadt. (3 Berbinbi tutitabt be inivalb-Boliverjan dahrplan puelte Bar toll, bas s oftlichen at notinen lebrud ger ediffert fledy bei Chinchaupten

inshaupt ege bon chiva 350 Meter te Unter Tofen 1 er lange Ainbe Initott, Di d unb made niede vernid Le ein Opfer in Configuration der Bleet ber Bigemaben veri purpe oud) ble Bom el Mirng 7. War

eleticischen 10 000 gielfits Stront auf Der Mufbaute tmen, 7, Drary bericht für te 8 Bross (peration) iste Muf e Betrich

Sonder Conder CIRCLE STA gejtitellum den Lien Clichen & Brittolettonnen 872 onf 15 d Fell ffurt (Mein) eichen Beitel uswahl flets leichtete all lages weren der Franklung Angebot und relien emple

Berireterord 1. Neben fragen beich Gebrer Er

Bei bem Be tede ein and mmen imb radyt. Det ctelligh te totaces r Landwill . Infolge et ne, wo er r

ufgefunben

b cince Afreis bat ? ner Edenne Hegeeltern B berraidst. er fich and M toerben n we fen tur Seccia 30 Badermeite His Tuch bu Die Laidust oren was

dybargeband toritering dermeiner Berbandstall in 14, 185 den in di Doch Exten men barte. Lagen James Singetheim

in mieberen

Seren Being

wenter gr baben, big berhaftel er Mann, Bill bes Junel erben, da er Er will ble eilt baben. ni, ber, ange ttaften in bei n beiben Fai Sambeldian berlaffen ift

?) (Pin 22) ctrimiental . de Ceicle fons

cimpandices

eine Stunk des Holaplass utrauen? cive belmfie adtlefretar #

aberin

Homben. natte ich efer lo Spdmin rbinand ton te auch jest

orice machin Pacterlichaupt gejprod on fiel auf bem ihres inbehen je (1) urbe reighat Lenfchen, mil flax 38 gi in folcher getuiß ein d mar and en Sohn

thahn per jabt gu bel ic (Solbars man eben In Gerspot fich gefebt man ibr pi (Bert)cum

Brogenburg. Graatebeibilfe fur Die bafferverforgung.) And Berlin wird gemel Brenftifche Landtag nahm am Dienstag bei ben 210-Bun Wohlsahrisbausbalt u. a. auch einen Antreg d bas Staatsministerium beauftragt wird, ber Ge Stof-Rropenburg (Areis Sonau) fofort ginslos Die breftjuftellen, bie jur fofortigen Berforgung ber Einmagit mit gefundem und gutem Trinfwaffer notwendig ab befür ju jorgen, daß die ständige Berforgung ber mit gutem Trinfwaffer gewährleiftet wird. Bis unt gutem Frinkballer gebundteile Groß Kroben-friandersehung zwischen der Gemeinde Groß Kroben-der Gewertichaft "Gustab" find die erzorderlichen der Gemeinde zinslos zur Berstigung zu stellen.

bilbel. (Der Rampfum bie Mineralquel-Bund bem Sprudelbefiber Brod abgefchloffenen Berort bas Mutungsrecht auf Roblenjauregewinnung fant Protestversammlung bier fatt. Rach bem Bertroe Mutungerecht auf Roblenfauregewinnung in berteiten Bilbel, Maffenbeim und Dortelweil an den Befitreden, fich felbft aber bas Befitrecht an Dem Bertrag Stellung. Der Standpunft ber Ge-Bilbel ift, bag fie bas Regt auf felbftanbige Bohrungen Beifgeben will und versucht, ben Bertrog rudgangig gu

Bid, (Die oberheffischen Brauereien.) mafchinellen Ginrichtung und der Lagerbestande wurden durch die Brauerei Ihring-Bieldior, Rominimanit. Lich, jum preis von ibodo bit. An iben. Die Uebergabe erfolgt am 1. April d. J. In imandit. Gesellschaft Ihring-Melchior sind nunmehr I Teil der abersesssischen Brauereien vereinigt und ihring (Lich), Melchior (Busbach), Steinhauser und ist ing (Lich), melchior (Lich).

Meien, (Berhangnisvoller Schneeball-Dier beluftigte fich eine Augahl junger Leute einer beit während ber Mittagspaule mit Schneeballwerfen. ios bem 29 Jahre alien Schloffer Armr Sad aus en ein Schneeball fo unglifdlich ins Auge, bag er er ernstlichen Berletung ber hiefigen Augenflinit gubetben mußte.

Gieben, (800 - 3 abr. Jeier bes Schiffen-Clementsa bon Gleiberg ben Augustinermonchen Die Burg Schiffenberg ichentie, Die baraus ein Rlofter 1823 wurde zwar das Kloster wieder ausgehoben, bertichten bier die Deutschen Ordeneritter. Die bentigen dienen sind noch ein Beweis für den Reichtum der en Komturel Schissenderg. Mit der Aushebung des dens durch Napoleon im Jahre 1809 wurde die Burg er Besit und ist auch beute noch staatliche Domane. fabrige Besteben ber Domane und bas 800jabrige ber marige Bestehen der Domane und das Googlasses wird durch eine dreitögige Festveranstaltung gesetzt die Bisher sind endgültige Beschlüffe noch nicht gesaft. Beitpunkt ist der Juni vorgesehen. Das Festspiel könsalls durch das biesige Stadttbeater ausgesührt

Bildelftadt, (Blutiges Familienbrama in balb.) Der Laudwirt Wader aus Schönnen ibreit Gfrau burch zwei Schiffe ins herz, die den soforigen itan berbeiguberen. Die Ebeleute waren erst furze fraiet, gerieten aus gwingfingiger Urfache in Streit, Mann junachft folk Grau mit einem Revolver unt feine bingueilende Schwiegermutter bat Wader einen Edjug abgefeuert, ber aber fem Biel verfehlte. erhielt auch der Schwiegervater bes Morbers moltscher einen Schlag auf den Ropf, Polizef und Dar moltschaft nahmen ben Morder fest.

Larmitadt, (Berbefferung der Odenmalb. der bin bung.) Die Industrie- und Sandels-grustadt besaste sich u. a. auch mit der Bugger-Boliverjamming bedauert Jebaft, des auch im fabrplan bas feit Jahren angestrebte, bringend gibeite Baar Chenwald Redur Gitzuge nicht ent loll, bas jur seitgemößen wirrichaftlichen Erdingt notwendig ift. Es wird der bestimmten Er-andrud gegeben, daß diese wichtige Berbindung ichnen sich dietenden Gelegenheit geschaffen wird.

denshauptener Landungsbriide ein Opfer der Eismaijen.

und haupten, 7. Mary. In ben letten Tagen find berge bon eina 6 Meter Bobe angetrieben worden, bie Bill Meter lange Landungsbrude jum Teil gerftori dater Tojen und Rrachen wurde gunächst der eiwa lange Anbau an die alie Landungsbride von ben ferfiert. Die Alfahle wurden wie Streichhölzer gehead und nach wurde auch ein geoßer Teil der alien plantide bernichtet. (80 lit dantit ju rechneu, das bie tide ein Opier ber endrängenden Cismasien wird, Bis-Sanjinjaben von etwa 80 000 Reichomart in ber-Der Bert ber gesamten Brude wird auf etwa 150 000 Bert Bert ber gesamten Piride wird am einen eine Gert fleichäpt. Die Bride ist mit 100 000 Neichemart bischaben versichet. Sint beschäbigt durch die Eisburde auch die Badeanstält.

Bom eleftrijden Strom gelotete

Then 7. Mary Che Hughidefall, bein ein fleugest then Spier fiel, ereignete fich in der Umformder eleftrifden Ueberlandleitung. Gin Schalteragbeiter 16 000 Bolt-Leitung ju nabe und wurde burd den Strom auf der Stelle getoter,

Der Aufbauwille ber dentidjen Seeichiffabet.

then, 7. Mary. And der Rorddenische Blood fent fest ichte, 8 Prozent. Die Bermalfung wirft unter beit Reportationsproblems die Frage auf, ob der bieber ligte Aufbauwille burch ben Erfolg gerechteriigt Betrieberrgebriffe feien im festen Jahre burch Conberbelasiung für Reparationezwede, Cozlaieinem Rusmaße beeinträchtigt worden, das zu
einem Rusmaße beeinträchtigt worden, das zu
einem Rusmaße beeinträchtigt worden, das zu
einem Riogen zwinge. Der Gesamislistienbestand
einem Riogen Liopd-einschließlich der vollständig in seinem
Reparationen Riogen zwingen. bliden Samourger und Bremer Reebereien ftieg Brutto-Registertonnen Enbe 1927 auf 922 426 tonnen Ende 1928, ber Perfonalbestand erhabte ani 15 586 Perionen.

Schwere Kämpfe in Mez.co.

3mei große Schlachten gwifden Regierungstruppen und Rebo-- Die Saltung ber Flotte. - Rieberlage ber intionaren. Regierungstrupper ?- et .: Lage, ...

Der Bürgerleieg Mexito.

Die aus Mexito voncoenten Rachrichten lassen ertennen, daß die Lage dert er erust in. Es scheint, daß die Revolutionare im Bort erust in Brudeabaupistadt sind und verschiedentlich von truppen erfolgreich waren.

Wie gemelbet wird, find angenblidlich girei große Cchladiten im Gange, und gwar bei Monterh und im Staale Beraerug. Gine Enticheidung ift noch nicht gefallen, Die Berlufte follen auf beiben Geiten fehr groß fein. Bei Monterrn fieben bis jeht 10 000 Mann Regierungetruppen. Gegen Berackus find 15 000 Mann gujammengezogen. In Beracruz hat fich die Flotte ben Aufständischen angeschloffen.

Riederlage der Regierungstruppen.

Wie über New ?) ort gemelbet wird, ift es ben aufständischen mexikanischen Truppen gelunden, wichtige ftrategische Puntte zu besehen, darunter bie Stadt Moutern, toomit fie die Sauptftabt von brei Seiten wöllig abgeriegelt baben. Den Aufftandiften fielen bierbei brei Benerale, 78 Offiziere und 560 Mann Regierungstruppen in die Bande, ferner viel Munifion, Gewehre und Majdillengewehre.

Entgegen biefen Melbungen follen nach antlichen merita-nischen Melbungen bie Anfrandischen an verschiedenen Stellen ben Rudzug angetreten haben, Lind boffe bie Regierung, Die Rampfe um Beraceus ju einer Entscheidungeschlacht gu

entwideln Prafibent Gil hat einen Aufrnf beröffentlicht, in bem ca beigt: "Ich betrachte ben Mufttanb ber Rebellen als ben am menigften berechtigten, ber fich in ber neueren megitaufchen Geschichte ereinnte. Diese treulosen Offiziere find ungufrieden mit bem Rand, ben fie einnehmen und nuben die ihnen für ben Swed bet Sigenung ber nationalen Ginrichtunger gur Berfilgung goffelifen folijonreiten in Diffbrauch bes in fie gefetten Bertrauens alle. Mit sugulänglichen Entidutbigungen haben fie fich in offenen Riffitand gegen die Regierung erhoben mit bem 3med ber Brrichtung einer Militarbiltatur innerhalb ber Republid. Abdis ale perfonliche Gewinnfucht leitete fiel"

Die Lage. - Lebensmittelichwierigfeiten in Degifo-

Stadt. Rach Meldungen aus Werito haben die Regierungstruppen Die Regierung will zunächst mit 15 000 Mann den Austand in Bergernz unterwersen und sich dann gegen den Rorden wenden, wo die Anstrandichen in bestigert in den danischen Gewässern, gegen den Korden werbessern tonnten. Colles wird nach Küntner schwieriger werden die Eisberhältnisse in den danischen Gewässern den der Etelenigen verbessern den mit einer schlechten Gewässern. Bohrend auf der Strede Gjedsern Warnemunde in Stellung der Regierungstruppen rechnen mussen. In den das beiden Lagern tommen Melbungen, Die ertennen laffen, bag beibe Seiten Bertrauen in ben Gieg baben.

Die Lage ber megifanifden Regierung ift zweifellos ernft. Sie gibt felbft gu, baft nahegu ein Ffinftel bes Seeres gu ben Muffiandifchen übergegangen fei. Bericharft wird bie Lage noch burch ben Aufftand in ber Flotte. In Mexifo-Stadt wirb mit einer Bahrungsbeeinfluffung gerechnet. Da bie Gintrohner bielfach hamftern, ift ber Plan einer Lebensmittelrationierung ind Muge gefaßt morben. In einer außerorbentlichen Gipung bes meritanlichen Rongreffes follen bem Brafibenien Gil bafonbere finanzielle und wirtichafiliche Bollmachien gegeben merben.

Wajhington und Mexito.

Rach einer Meldung ans Washington besprach Prösibent Hoover mit Rellogg die Lace in Mexilo. Co glit als waht-icheinlich, daß Hoover die Bemilhungen des merikanischen Prafibenten, ben Linfrihr gu nuterbruden, mit Shimbathte berfolgen wird. Im übrigen halt man in Majhington an ber Politif ber Michtelumlichung in die meritanifchen Birren feft.

Aus aller Well.

D Schulterriemen für Reichowehroffiziere. In ber Uniformierung ber Reichemebroffiziere wird jent eine Reuerung eingeführt, und goor fommt jum Leibriemen ber Difigere fowie ber entsprechenden Beamten und Musitmeifter ein Schulterriemen bingu, ber mit zwei Schlaufen on bem Leib. riemen befestigt ift. Der Schulterriemen wird über ber rechien Schulter unter bem Achfelftud getragen;

Bilhelm b. Bobes letter Gang. Um Moniagabend ift Sarg, ber bie fterbiichen Ueberrefte Wilhelm b. Bobes birgt, ins Raifer Friedrich Mufeum übergeführt worben. Sinter bem Sarg fdritten Die Schwiegersohne Des Dabin-geschiedenen, Der Generalbirefror ber Museen Gebeimrat Brofeffor Wareld, ber Bermaltungebereftor ber Mujeen, Gebelmrat Smbenrand Swelf Beanne bes Mufeums, unter ihnen bie füngeren Munich fweiter, bieften Die Chremmache an ber Babre Bilbelm D. Bobes, Am Dienstag fand in ber Bafilita bes Raifer-Friedrich-Mufeums D'e Trimerfeier für Wilhelm v. Bobe fratt. Unter ben gablreichen Strangfpenden befand fich ein letter Grug bes Raffers. Im Unichluft an Die Trauerfeier wurde der Carg nach bem alten Louisenfriedhof im Beitend geleitet, wo die Beifegung im engiten Areife ber

Gamilie ftattfanb. Mordverind eines Lehrlings an feinem Rollegen, 311 ber Glasschleiferet von Simoffet, Gfaliger Strafe 28, in Ber I in, wollte ber 15 Stabre alte Lehrling Will Brenner seinen Rollegen, den 14 Jahre aften Selmut Simoffet, ben Cobn bes Sabritbefibers, nett einem Beil erichlagen. Mis ber Inhaber bes Betriebes biefen gegen 9% Ubr betrat, fand er feinen Cobn in einer großen Blutlache am Boden. Der Sintertopf bes niedergeichlogenen Lehrlings wies mehrere floffende Bunben auf. Der Schwerverlette wurde fofort ins Rrantenbaus geschafft und overiert. Der Tater befuchte nach der Tat He Fortbildungefchule und ftallte fich bann ber Boligei. Er behauptet, der jungene Rollege babe ibn baburch gereitt, bag u ihm, dem alteren, Befehle erteilen wollte; barüber fei es bftere gu Streitigleiten gefommen, die fich beute fo gufpitten, daß er gum Beile griff.

D Grafticher Ungludefall In Talicheid bei Lebach anden Rinder im Roblenfaftelt einen glangenden Gegenftand ind fbielten damit. Diefer, bermutlich eine Sprengfapfel aus ber Grube, fiel mabrent des Spiels auf ben beigen Dfen und explodierte. Durch die umberfliegenden Sprengftude wurde einem fünfjabrigen Jungen ein Auge ausgewifen.

In Heberfall. Die Rriminalpoligei in Caarbruden ift mut ber Mufifarung eines ichrocten fteberfalles beschäftigt, ber in ber Racht am Efcberger Weg hinter ber ehemaligen Mattentaforne auf ben 16 Robre alten Bilbelm Bopper versange Mann fury por feiner Wohning burth mehrere aus bem Dinterhalt auf ihn abgegebone Schuffe getroffen. Der lleberfallene erhielt Schufmunden burch beibe Arme. Er lounte jedoch noch fluchten, bis Baffanten die städtische Zanitatsmache afarmierten, welche ben Berlehten bem Brebather Aranfenhaus guführte.

Arangolijder Millionenftenerbetrug burch gefalichte Bifangen im Saargeblet. Das "Gaarbriider Abeneblati" flogt bie Caarbrii der Fliale ber in Strafburg anfaffigen Canque bu Rhin vor ber Deffentlichteit ber beutiden Saarbevölferung bes forigefehten Stenerbetrugs an. Das Blatt befiaupiet, bağ bie Leifung Diefes Bantinftituts jahrelang burch Borlage gefalfcter Bilangen Die Finanglaffen bes Caargebiets und Die Stadt Caarbruden um Millionenftenerbetrage betrogen und baburch in gerabegu ichamlofer Weife bie auf-gubringenben Steuerlaften auf Die Schultern ber Allgemeinbeit abgewalst hat. Das "Caarbriider Abendblatt" behauptet, Huterlagen ju befiben, wonach bie Banque bu Rhin bem Finangamt ale Eintommen innerhalb vier Jahren einen Beirag von 2 043 000 Franken angegeben bat. Andererfeits fiellt bie Reitung unter Beweis, bag bas mahre Ginfommen in biefer Beit 7 674 563 Franken betragen bat. Bon einem Einfommten in Bobe von 5,6 Millionen Franten mare benmiach feinerlei Staate und Wemeinderinfommenftener und feine Beinerbeftener begahlt worben, und allein an Staate einfommenftenern 450 000 Franfen hinterzogen.

D Gin Gefchent für ben Birfdgarten Johannistreng, Bie ber erfte Borfipenbe bes pfalg iden Jogbidmpvereine, Jabritbireftor Gelomaller mitteilt, bat er ben bem Cherforftmeifter der Ronigin ber Riederlande in Det Loo Die Rachricht erhalten, ban Bring Seinrich ber Rieberlande bem Birichgarten Tobonnistreng (Bfalger Balb) givel Stud Romoild gum Gegend maden wird.

Uroge Rundgebung bes Schubhandele. Der Gefamt-Berlin bat beichloffen, feinen Berbanbstag vom 9. bis 11. Juni in Mind en abguhalten. Bei bem Berbandetag foll eine große Stundgebung Des Schubbanbele veraufialtet werben.

Dijen finige ein Idjahriges Dladchen fo ungindlich von bem Seuboben auf ben Stiel einer Miftgabel, baft es formlich aufnejvieht wurde. Es ftarb mehrere Minuten nach ber Gin-Micferning in bas Rranfenbans.

Gewalfern Bohrend auf der Strede Gjebsern Barnemunde fie banische Fabre Dienziagvormittag Barnemunde in Sie Stunden erreichen fonnte, banerie die Rudsabrt eine Stunden. Um die Mittagegeit hatte die Sabre mit bem om ber Jufreife befindlichen banifchen Ronigspaar Barneminde verlaffen, um eiwa 4 Sinnden fpater auf balbem Bege im Gio fteden gu bleiben. Da die Berfuche, freizukommen, langen Beit in Anspruch nahmen, wurde ber auf dem Ropen-togener Sauptbabnhof geplante Empfang bes Königspaares nberlagt. Etft um 1 Uhr morgens erreichte bie Fahre Gjebfern. Babubof in Gjedfer.

Die Untersuchung bes "Jialia"-Ungliide. — Robile trifft bie bolle Berantwortung. Ein Auszug aus bem annlichen Bericht bes Untersuchungegeben, In bem Bericht, ben etbmiral Unglied wurde befannigegeben. In bem Bericht, ben etbmiral Cogne vor einigen Togen Muffeline unterbreitet bat, wird festgefiellt, bag bas "Italia"-Unglud auf ein falfches Manover des kommendanten und auf die unzwedmäßige Zusammen-ktung der Mannschaft zurückzusühren ist. Einstimmig wird getabelt, daß Nobile sich als erster von der Eisscholle retten Len. Sein Berbalten wird unt feiner "feelischen und phhilichen Teptelfian" erliort. Das Sandeln Jappis und Marianos ver dent noch Ansicht bes Ausschuffes höchsies Lob.

D Charje Chilfe auf Streifenbe in Briechenland. Rach ein Streit anogebrochen. Die Boligei nahm 14 Berhaftungen tor, Darauf jogen bie Mufftanbifden bor die Boligeiftation ber leicher fich weigerte, bem Berlangen auchzufommen untergabinen die Streitenden einen Angrift auf die Bolizei mober die Beamten mit Steinen beworfen wurden. Die Polize ichon in die Wenge. Es gab 2 Tote und & Bermundete Hart man ben Well niften morben nubrere verl. pt.

Die Explosionetataftrophe in Cofia. Bei ber Explosior im Milliararfenal bon Sofia ereignete fich eine Banif unter ber Arbeiterfchaft. Das Gebande barfie in feiner Beife ben Erforderniffen eines fo exponierten Baues entfprochen haben. Die Türe bes Caales, in bem bas Fener ausbrach, war aus bolg. Gie geriet fofort in Brand und berfperrte biefe Rettungemöglichteit. Die Debrzahl der Umgefommenen ift burch die bei der Explosion von Rateien entstandenen Gafe erstidt worden. Bon ben 40 in dem Raum beschäftigten Berfonen blieben nur bier unberlett; 18 Franen und fechs Manner fanben den Tod.

Gerichtliches.

mann Brin Balter Rudthaus, Der 19 Jahre Sche Rauf-ntann Brin Balter Muller aus Grofboiben bei Dreeden und ber gleichaltrige ledige Siffsarbeiter Idolf Schmachtenberger aus Munden wurden wegen ichmeren Raubes vom Etraf-gericht Runden ge je fünf Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Chrocriuft, ab fieben Woden Untersuchungshaft, ber urteilt. Die Beibon batten am 2. Januar ben 59jahrigen Sansverwalter Gint in der Wilhelm Berte Strafe in Munden überfallen. Die waren ausgeruftet mit einem 40 Bentimeter longen Subrantenichluffel, einem Strid, einem foitstebenben langen Meffer und einem Revolber. Gie wollten bem Sans verwalter die Mieteinnahme, Die fie in beffen Dappe ver muteten, randen. Fint hatte aber nur ein Protofollbuch einer Kirchenverwaltung in der Tajche. Der Ueberjallene erhielt drei Schlöge und mußte zwölf Tage in der Chirurgischen ach nit in Bebandlung bleiben. Der Staatsanwalt hatte sieben Jahre Zuchtbans beantragt. Das Gericht konnte trop ihre lugend ihnen feine milbernben Umftande gubilligen wegen bei Frechbeit, Blanmößigfeit und Gemeingefahrlichfeit der Zat. bei der fie auch nicht babor gurudgeschrecht waren, ben Ueberfollenen zu toten,

Samstag und Sonntag um 8.30 Uhr im U-T.: Ein Wunder der Filmtechnik:

Der Film von berückender Schönheit Montag: "Die Tänzerin des Zaren".

Der Brand in Boolwich noch nicht gelöscht. Der Brand im Arsenal in Boolwich ift noch nicht völlig gelöscht. Bon ben Behörden wird völliges Stillschweigen bewahrt und jebe Mustunft über bie Borgange abgelehnt.

Deine Lawine fturgt auf einen Bug. In ber Rabe bon Bibingft on (Montana) fturgte eine Lowine auf einen Berfonengug, mobei brei Reifende getotet und vier verlest murben.

Müdftadt, 7. Diars. In ber bergangenen Racht brach in ben biefigen ichleswig-holiteinischen Farbwerten von Willens und Gohn ein Feuer aus, bas fich raich über bas umjangreiche mehrstodige Gebande ausbreitete und es bis auf die Grundmauern einascherte. Rur bas Laboratorium sowie die Buroraume blieben verschont. Durch die Bernichtung bes Unternehmens ift eine große Angahl Arbeiter brotlos geworben.

Gelbftmorb eines Liebespaares.

Wien, 7. Marg. In einem Gafthof bou Wiener Reuftabt verübte ein aus Wien angefomm es Liebespaar Celbftmorb durch Eingemen von Leuchtgas. Durch den Gasgeruch wurde bas Berfonal aufmerkfam und verfuchte, in bas Bimmer einjudringen. Sierbei brachte ein Sotelangestellter ein brennenbes Bunbeolz dem Schlüsselloch zu nahe. Sogleich erfolgte eine beftige Explosion, die die Tur sprengte und die Wande des Jimmers zertrummerte. Drei Personen erlitten schwere Berslehungen. Gleichzeitig brach ein Brand aus. Das Liebespaar selbst fand den Tod allerdings nicht durch die Explosion, sondern ichon vorber durch die Gasvergiftung. Die Papiere ber beiben waten verbraunt,

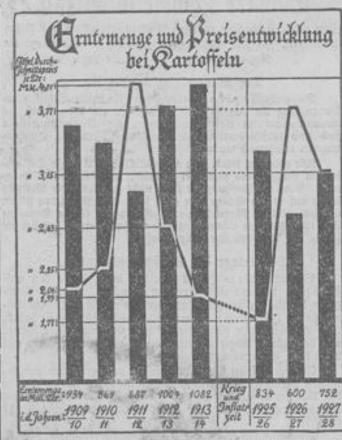
Buntes Allerlei.

Rene Belgforte.

Der Autor ber oft aufgeführten Romodie bes Afademietheaters "Arm wie eine Rirchenmaus" bat fich einen pracht-vollen neuen Stadtpelg machen loffen. Unlangft führt er ibn jum erstenmal stols spazieren und trifft einen alten Be-tannien, der den Belg, wie es fich gebort, neidvoll bewundert. Fachmannisch den Belg befühlend, nicht er anersennend und meint, zufrieden nichend: "Echt Kirchenmous, nicht wahr?"

Der Babit wird fliegen.

In der Zeit, als die Papste noch den Kirchenstaat besaffen, und noch zu reisen pflegten, bedienten sie sich eines Gala-wagens der bon sechs Rappen gezogen wurde. Jeht be-richten Londoner Zeitungen, daß der Batisan bei einer gro-sien englischen Fabris ein Flugzeug bestellt bat, woraus die Kabris fich bereitsebenden bei bie Wolfeling der Babis als Fabrit fich bereitgefunden hat, die Maschine dem Bapst als Geschent zu überlaffen. Das Fluggeug bat auf den Trag-flächen das Wavven des vatikanischen Staates. Es ist ein Bierfiber, prachtvoll ausgeführt, ber Innenraum fur Die Baffegiere ift mit blauem Camt ausgeschlagen. Es verlautet, bag ber englische Bilat, ber bas Fluggeng nach Rom führen boll, als Bilot bes batifenischen Staates engagiert wird. Es ift freilich eine Frage, ob der Bapft beabfichtigt, in eigener Berson sich des Flugzeuges zu bedienen. Der erste Flug des Bapstes Bins XI. ware sedenfalls ein Ereignis, zu dem sich schwerlich ein Bendant in der Geschichte der Papste finden ließe. Das Flugzeug soll schon in den nächsten Tagen von London nach Rom gebracht werden.



Bei Betrachtung der Berwertung der deutschen Kartoffelernte macht man die interessante Feststellung, daß dei einer mittelguten Kartoffelernte in Sobe von 40 Willionen Tonnen der größte Berbranch santeil mit 39 Brozent auf Futtertartoffeln entfällt, während der Berdrauch an Speisetartoffeln nur 30 Brozent beträgt. Da eine Berwertung als Futtertartoffel aber nur rentadel ist dei rentaden Schweinepreisen, so hat der Landwirt in den Zeiten schweinepreise das natürliche Beitreben, seine Kartoffeln als Speisefartoffeln au lohnende. Bestreben, feine Rartoffeln als Speifelartoffein ju lohnende ren Preisen abzusehen. Dieses Bestreben wird noch verstätt burch bas Beburgus einer ichnellen Erntesinanzierung, bie ja bei Bersuterung nicht gegeben ist, infolge bes Drudes ber turzfriftigen Schuldverpflichtungen, ber unmittelbar nach der Ernte sein an größten ist. Das baburch entstehende Ueber-Ernte pete am größten ist. Das dadurch entstehende Ueberangebot an Speisefactoffeln hat, wie unser Schaubild zeigt, einen geradezu tatastrophalen Preisbruck zur Folge, der sich natürlich in guten Erntejahren desonders verhängnisvoll auswirtt. So muß die Landwirtschaft sürchten, in dem Wirtschaftsjahr 1928/29 troh der desperen Rarfosselrernte einen Bertust von rund 82 Millionen Mart im Bergleich zum Ertrage des Borjahres zu haben. Das wichtigste Sicherheitsventil für eine rentable Berwertung der deutschen Kartosselrernte sind also rentable Schweinerbeite. find alfo rentable Schweinepreife.

Amtlice Befanntmachungen der Stadt Sochheim.

Mbichrift.

Der Landrat des Main Taunus Areifes

Fim. Socit, ben 25. Febr. 1929. Un ben Dagiftrat

Sochheim a. M. Mit Genehmigung Des herrn Breufilden Finangmis nifters werben Die Staatlichen Kreistaffen 1 und 2 in Frantfurt a. DR. am 1. April 1929 gujammengelegt. Die

neue Raffe, beren Leitung bem Oberrentmeifte pon ber Staatlichen Kreistaffe 1 übertragen se führt die Bezeichnung: Staatliche Kreisfaffe Frantig. B. gez. Dr. Kriele, Reg.

Birb hiermit veröffentlicht. Sochheim a. M., ben 4. Mary 1929. Der Magiftrat: 3. 9. Si

Bugelaufen.

Bechte innerhalb 6 Wochen im Rathaufe, 3inm geliend gu machen. Sochheim a. DR., den 4. Marg 1929-

Die Polizeiverwaltung: 3. 9. 616

Bahlungs. Erinnerung.

Berlag. Berlag. Geld

mehaushalt fr

1930 hat

beng ber Lanbe

barchlaufen. 21

er Reichsta

Rittmody angel

den Saushaltsa

at gweiten und

Befes Monais

I. Die Reg

l auch früher

tmale Bedeutr

gangen fo an

igen Einzelh

Mitage vorgefd

sugestiment, it

Inliche Minber

bitd fich die i 17 Darüber w inischt sich da

berben als To

werden gefo Baumen ben

ft bie: bie Re

stag ein Digt nur eine Min

t tatfächlich zu

dem meifelha lenmartigen 20

Regierung 3

acheteg Mitte

ani fint ber

Recht ber nati Pat etwas Beb

Benminifter ner cindrud dan ber

der Maturre

entlish mertin

aberhaupt n en bie erfte

leiten" war b emente, Jest ab mas nod)

a Roch freier C

berbanten,

nternationale Staaten naml deben. Und me as Raturrecht

ben, Bolen, Gl

erlangt! (Es

Doppelfpiel im Often o

Bach verfta lionsfrag

berfautet in Ratur der

berlangen e

nan, bak bie

namlich be arationszal

उपावकी है।

behantel

s deutschen

n jest m berteilung

ter per p the wird en, wie e

felbitber [laffen, ob

then fich n

menden minf

ner 29

Un die Bablung ber bis jum 15. Marg 190 Grundvermogens- und hausginsfteuer, mitb innert und barauf aufmertfam gemacht, bob Steuer, welche bis ju bem genannten Falligfeitel gezahlt ift 10 Brogent Bergugoginfen erhoben me

Auf Die Bablung ber Grundvermogenofteuet Jachtpachtgeld verrechnet; basselbe muß bis jum 1929 megen Jahresabichluß abgeholt jein.

Dochheim a. M., ben 6. Marg 1929. Die Staditalie

Kundtuntprogramm.

Donnerdiag, ben 7. Marg. 6.80: Morgengun folliegenb: Wetterbericht und Beltangabe. 12,30: fongert. 15.05-15.35; Stunde der Jugend. 15.55-16 frauendienft: "Die Ronfumentin gur Ronfumentin" 18.05: Rongert Des Rundfuntordefters: Operumufit. 18.30: Lefeftunde. 18.30-19.00: Bon Raffel: "Leb bei m Haffiiden Gebicht", Bortrag von Billi Scheller. Stunde ber Brontfurter Beltung. 19.30-20.00: Und fongert einer Arbeitstofentapelle bes Stabtifchen Rei 20-20.45: Bon Stuttgart: Rammermufit. 20 45: Mpfterlum in brei Aften von Bernhard Cham. Spartongert bes Runbfunfordebert

Breliag, ben 8. Mary. 6.30: Morgengumnahil fiend: Betterbericht und Beitangabe, 12.15: Echallpla Reneftes. 15.05-15.35: Stunde ber Jugenb. Sausfrauendienft. 16.35-17.15; Sausfrauen Rachmitt bis 17.45: Bon Raffel: "Bebn Jahre politifche Gleicht ber Frauen", Bortrag von Johanna Waelcher, Kaffel 18.05: Bon Stuttgart: Rongert Des Runbfuntordes bis 18.30; Bejeftunbe. 18.30-18.45: "Das Runbfus bud", Borleiungen und Plaubereien bon Dr. Bauf 20 bis 19.15: Stenographifder Fortbilbungeturfus. Imongig Minuten Fortidritte in Biffenichaft wo 19.35—19.45: Bilm Bodenfdan. 19.45—21.90: Bet Indien", ein Sorfilm. Leitung: Rorl Roefflin. Lettung: Emil Robn 21.30: Roch Roln und Stutte Rundfunt Gingftunde von Brofeffor Frit Boce # Schallplattentonger: Fortjegung bee Bunichtongertel

Samstag, ben 9. Mary. 6.80: Morgengumni hend: Wetterbericht und Zeitangabe. 12.45-13.15: Schallpforientongert: Buntes Brogramm Stunde ber Jugend. 15.55-16.05: Causfrauendient 18.05; Rongert Des Runbini formeiters: Rene Zanis bis 18.45; Bon Roffett Antische Minuten Ration Gartenfreund 18.45-19.60: Brioffolen. 19-19.15: Unterricht. 19,15-19,45: Biete und Methone bilbung", Bortrag von Studienrat Dr. Majer Leoble bis 20.15: Unterhaltungsmufit bee Rundjuntordelle Bon Stutigart: Of-Of. Szenen und dem Studenleit einem Trama bon 8. Aubrejew (Dentich non 31 Bl Mufit von Merander Ifcherepnin. Anichliebend: Darauf: Bon Betlin: Tangmufit.

dadurch Ihre Nerven wieder zur Ruhe wieder gefund werden; bekanntlich find die Appetitlofigkeit, Herzklopfen, Mattigkeit, In fall h theken und Drogerien ift Doppelherz erhältlich

Central-Drogerie Jean Wens-

im gangen Fifch Pfd. 36 Bis im Ausichnitt . Bid. 40 Pis

4º/o Rabatt.

Streut Futter den hungernden

Danksagung

Barker Brank Barker Bark

Für die schönen Geschenke und Glückwünsche anläßlich unserer Vermählung

danken wir hiermit recht herzlich!

Karl Weilbächer und Frau Mina geb. Göbel

Hochheim, den 6. März 1929

Empfehle mich im Antertigen von

最の最の最に発いるとのないないないないないないないないない。 ほったいないましず

sowie allen sonstigen Näharbeiten in und außer dem Hause

Elisabeth Wiegand

Werlestraße (Neubau)

(darf auch größer sein) sucht zu mieten

Kronprinzenstrasse 12

Die Mietsummme kann für längere Zeit vorausgezahlt werden.

Von der Reise zurück Dr. Fohr, Mainz

Ortspruppe Hochheim a. M.

Bur Generalversammlung am Sonntag, ben 16. Marz bs. Is. nachm. 3 Uhr im Galthaus "Jum Löwen" (Besither Rullmann) laden wir unsere Mitglieder, die Mitglieder ber Ortsbauernschaft und alle Interessent des Weinbaues ergebenft ein und bitten in Anbetracht beffen, bag ein auswärtiger Rebner fein Ericheinen jugefagt, um punttliches und vollgabligeh Ericheinen. Der Borftanb.

1. Geschäftsbericht über bas abgelaufene Jahr 2. Erstattung bes Raffenberichtes und Entlastung bes Borftanbes

3. Bahl bes Borftanbes

Referat Des herrn Dr. Bieroth, Syndifus Des Rheingauer Weinbau-Bereins, Thema: Welche Borfchiage macht ber beutiche Weinbau ju ber beitebenben Birtichoftolage

5. Rauchern bei Grubjahrefroften 6. Bejtellung von Runftbunger, Saatgut und Saat. fartoffeln.

7. Bermogenfteuer Beranlagung.

Gefchäftestelle Maffenheimerftrage 25.

3wei= oder Drei = 3immerwohnung von jungem Chepaar (Raufmann) gefucht. Raberes

Warum qualen Sie sich mit Ihren Nerve

Weshalb gebrauchen Sie nicht mit Vertrauen bewährte Doppelherz das schon Tausenden sie hat? Eine Probestasche kostet nur 2.20 Mark ein billiger Versuch, wenn Sie bedenken dadusch beschen bestehnte beschen dadusch beschen beschen beschen der den beschen beschen beschen der den beschen beschilt beschen besche besch besche besch besch besch besche besch besch

Seute eintreffenb: Brifd von ber Gee: